

Landesschulamt und Lehrkräfteakademie

HESSEN



Mentorinnen und Mentoren

BILDUNGSLAND
Hessen 

Wie werde ich Mentorin/Mentor?

- ... auf Vorschlag der LiV
- ... bestimmt durch die Leitung der Ausbildungsschule
- ... im Benehmen mit der Leitung des Studienseminars

Meine Aufgaben als Mentorin/Mentor

- Beratung in schul- und unterrichtspraktischen Fragen
- Erteilung von Unterricht als Hospitationsangebot
- Bereitstellung ihrer Lerngruppen für angeleiteten Unterricht (Mentorenunterricht)
- Teilnahme an Unterrichtsbesuchen mit Unterrichtsberatung
- Zusammenarbeit mit den am Studienseminar für die pädagogische Ausbildung Verantwortlichen

Quelle: § 11, Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbGDV), in der Fassung vom 28.09.2011

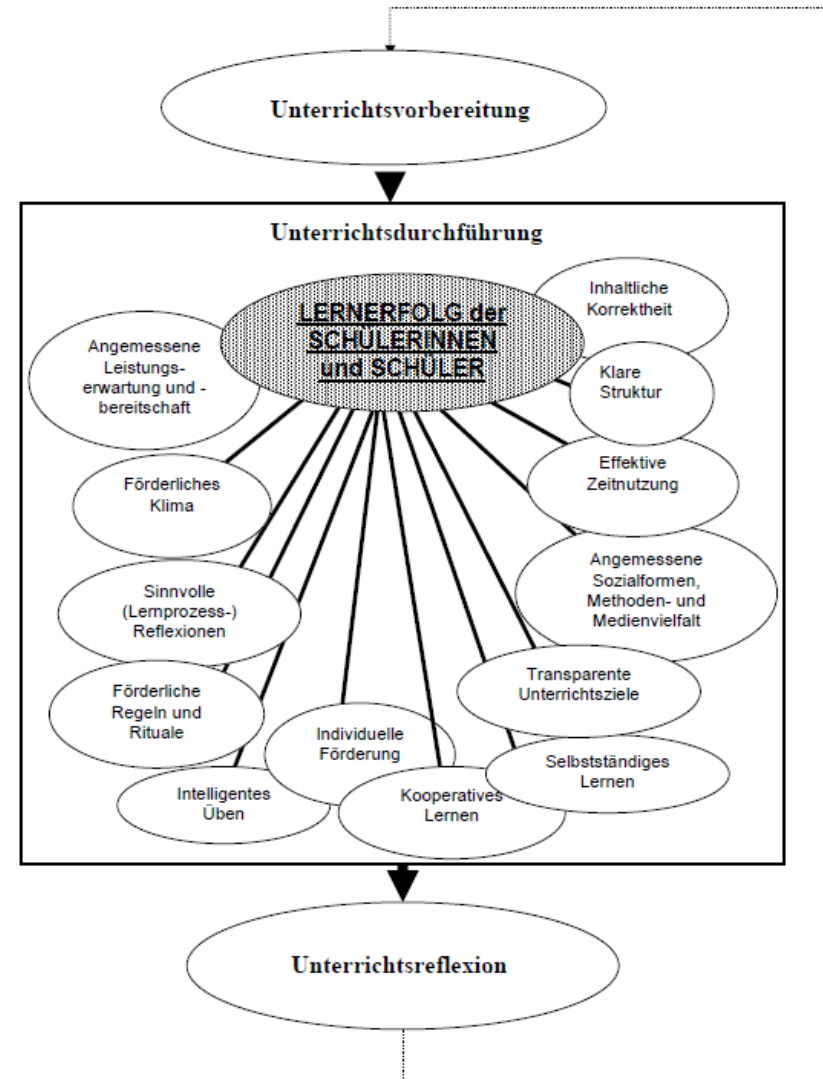
mögliche weitere Aufgabe...

Lehrkraft des Vertrauens

- Teilnahme an der Prüfung
- Teilnahme an den Beratungen des Prüfungsausschusses mit beratender Stimme!

Ansatz des Studienseminars Wetzlar

Merkmale guten Unterrichts – Kompetenzen der Lehrkräfte



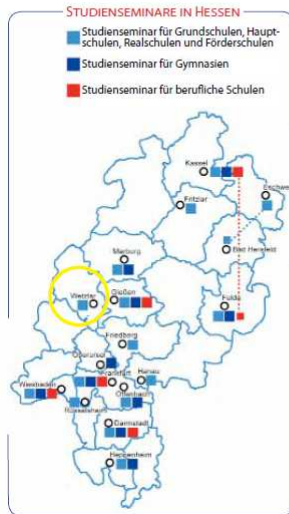
Quelle: Studienseminar Wetzlar, Merkmale_Kompetenzen_Stand_05.02.2009

Info des StS Wetzlar

Rund 870.000 Schülerinnen und Schüler besuchen 2.050 Schulen in Hessen. An den allgemeinbildenden Schulen arbeiten knapp 40.000 Lehrerinnen und Lehrer. Eine der größten Herausforderungen des Bildungswesens in den kommenden Jahren ist die Versorgung mit qualifiziertem Nachwuchs. Diese Aufgabe erfordert eine kontinuierliche und enge Kooperation zwischen Ausbildungsschulen und Studienseminaren.



Studienseminar für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen in Wetzlar
Brühlsbachstraße 15
35578 Wetzlar



KONTAKT
 Fon: 06441 21007-11 (Sekretariat)
 E-Mail: sts-ghrf-wtz@afl.hessen.de
 Internet: <http://sts-ghrf-wetzlar.bildung.hessen.de>

LEITUNG
 Helmut Büttner (Direktor)
helmut.buettner@afl.hessen.de
 06441 21007-16

Marc Petri (R.A.A.)
marc.petri@afl.hessen.de
 06441 21007-20

Wünschen Sie weitere Informationen?
Sprechen Sie uns an!

Informationen des Studienseminars Wetzlar (GHRF) für Mentorinnen und Mentoren

Liebe Mentorinnen und Mentoren,

Ihre Tätigkeit ist für eine gelingende Qualifizierung junger Lehrerinnen und Lehrer von großer Bedeutung. Der konstruktive Dialog mit Ihnen und die Wertschätzung Ihrer Arbeit mit den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst an der Ausbildungsschule ist uns sehr wichtig.

In diesem Flyer finden Sie eine Kurzvorstellung unseres Studienseminars und die rechtlichen Grundlagen für Ihre Tätigkeit. Wir stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung, danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, als Mentorin oder Mentor tätig zu sein und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Das Studienseminar GHRF Wetzlar befindet sich seit Ende 2006 in der Brühlsbachstraße 15 (drittes Obergeschoss). Unser wichtigster Partner bei dem Anliegen, gute Lehrkräfte für morgen auszubilden, sind die 160 Ausbildungsschulen im Lahn-Dill-Kreis und dem Landkreis Limburg-Weilburg. An unserem Studienseminar sind rund 50 haupt- und nebenamtliche Ausbilderinnen und Ausbilder tätig. Laufend werden etwa 120 Module für unsere rund 250 LIV angeboten.

Dieschulpraktische Ausbildungsfahrende angehenden Lehrerinnen und Lehrern an den Ausbildungsschulen vor Ort. Dabei werden sie von Ihnen, den Mentorinnen und Mentoren, angeleitet, begleitet und beraten.

Die Umsetzungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLBG-UVO) vom 16. März 2005 macht folgende Angaben zum Aufgabenfeld der Mentorinnen und Mentoren:

§ 33
Mentorinnen und Mentoren

(1) Die Leiterin oder der Leiter der Ausbildungsschule bestimmt auf Vorschlag der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst für die jeweiligen Unterrichtsfächer, Lernbereiche, Aufgabengebiete, Fachrichtungen oder im jeweiligen Berufsfeld im Benehmen mit der Leitung des Studienseminars anleitende Lehrkräfte als Mentorinnen und Mentoren.

- (2) Die Mentorinnen und Mentoren haben folgende Aufgaben:
1. Beratung in schul- und unterrichtspraktischen Fragen,
 2. Erteilung von Unterricht als Hospitationsangebot,
 3. Bereitstellung ihrer Lerngruppen für angeleiteten Unterricht (Mentorenunterricht),
 4. Teilnahme an Unterrichtsbesuchen mit Unterrichtsberatung,
 5. Zusammenarbeit mit dem am Studienseminar für die pädagogische Ausbildung Verantwortlichen.



Quelle: Mentorenflyer des Studienseminars Wetzlar